



Pressemitteilung Nr. 162/21

München, 16. August 2021

**FÜRACKER: TEILNEHMER FÜR FÖRDERPROGRAMM
„DEMOGRAFIEFESTE KOMMUNE“ STEHEN FEST**
Über 100 Gemeinden haben sich beworben // Passgenaue
Unterstützung vor Ort // Förderungen jeweils bis zu 174.000 Euro

„Bayern wächst – aber nicht überall in gleicher Weise. Wir unterstützen unsere Kommunen sich zukunftssicher aufzustellen! Mit dem Pilotprogramm ‚Demografiefeste Kommune‘ fördern wir die Erarbeitung einer passgenauen Heimat- und Demografiestrategie. Jetzt stehen die Pilot-Kommunen fest! Über 100 Gemeinden haben sich beworben. Diese große Resonanz zeigt, dass Bayerns Kommunen die Herausforderungen des demografischen Wandels nicht nur erkannt haben und ernst nehmen, sondern sich auch mit großem Engagement dieser Zukunftsaufgabe widmen wollen. Wir begleiten unsere Gemeinden auf ihrem Weg zur demografiefesten Kommune“, so **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker**.

Das Programm startet in einem ersten Schritt mit insgesamt sieben Gemeinden bzw. Gemeindezusammenschlüssen bis zu 20.000 Einwohnern, einer Region, einem Stadtteil einer Großstadt sowie einem Landkreis. Die ausgewählten Kommunen profitieren von einem Fördersatz von 90 Prozent und einer Förderung von insgesamt bis zu 174.000 Euro:

Gemeinde/ Gemeindezusammenschluss	Apfeldorf, Unterdießen, Fuchstal (Oberbayern)
	Mauth (Niederbayern)
	Waldmünchen (Oberpfalz)
	Initiative Rodachtal mit den Gemeinden: Ahorn, Itzgrund, Untermerzbach, Seßlach und Weitramsdorf (Oberfranken/Unterfranken)



	Bad Windsheim (Mittelfranken)
	Oerlenbach (Unterfranken)
	Verwaltungsgemeinschaft Wemding mit den Gemeinden: Stadt Wemding, Fünfstetten, Huisheim, Otting und Wolferstadt (Schwaben)
Stadtteil einer Großstadt	Stadtteil Sanderau der Stadt Würzburg (Unterfranken)
Landkreis	Tirschenreuth (Oberpfalz)
Region	Forggensee (Schwaben)

In dem auf vier Jahre angelegten neuen Programm sollen nachhaltige fachübergreifende Heimat- und Demografiestrategien erarbeitet werden, die maßgeschneidert auf die individuellen Herausforderungen vor Ort passen. Dabei sollen neben der Beratung auch konkrete Projekte angestoßen sowie bereits vorhandene Initiativen einbezogen und miteinander vernetzt werden. Die erarbeiteten Lösungsansätze werden für alle Kommunen zugänglich gemacht – dies hilft insbesondere Gemeinden mit ähnlichen Herausforderungen.

Weitere Informationen zum Programm unter www.heimat.bayern/demografie-fest.